

# TAGBLATT

12. Oktober 2014, 10:57 Uhr

## Mit Kafi Lutz und viel Tradition



Olma-Umzug 2014 in der Stadt St.Gallen. Der diesjährige Gastkanton ist Luzern. (Bild: Coralie Wenger)

**ST.GALLEN. Der Tag des Olma-Gastkantons: Luzerns Auftritt wird unter dem Motto «rüüdig guet» mit dem Umzug und einem Festakt in der Olma-Arena gefeiert. 1500 Luzernerinnen und Luzerner begeistern auf dem Marsch durch die St. Galler Innenstadt 24 000 Zuschauer.**

TEXT. JULIA NEHMIZ, BILDER: CORALIE WENGER

Die Männer in den mittelalterlichen Kostümen sind früh aufgestanden. Jetzt stärken sie sich noch schnell mit einem Kaffee, bevor gleich der Olma-Umzug beginnt. Freudige Erwartung liegt in der Luft. Dabei sind die Mitglieder der Stadtluzerner Zunft zu Safran quasi alte Olma-Hasen: «Vor 25

Jahren sind wir auch schon mitgelaufen», sagt einer, «der Olma-Umzug ist einfach grossartig», ein anderer. Da krachen Peitschenhiebe durch die Strassen, begleitet von dröhnendem Schellengeläut: Der Umzug beginnt. Die Männer der Zunft zu Safran machen sich bereit zur Startaufstellung.

Die Vorgruppen des Gastkantons sind unüberhörbar.

Vorneweg die Geisslechlöpfler Kriens, die lange Peitschen über ihren Köpfen kreisen und knallen lassen – in der engen Multergasse weichen die Zuschauer ehrfürchtig an den Rand.

Dahinter dröhnen die Ochsen-Trychler Gettnau, mancher B



Olma-Umzug 2014  
Stadt St. Gallen (Bild:  
)

esucher hält sich die Ohren zu. Urchig geht es weiter, Kafi Lutz wird ausgeschenkt, Zuschauerhände recken sich nach den Getränken. Die Gäste aus Luzern versorgen das Publikum auch mit Mineralwasser, Fähnli und Willisauer Ringli. «Rüüdig guet», bedanken sich einige St. Galler. Zwei Mädchen halten

ihre Plastiksäcke auf, ganz viele Willisauer Ringli finden darin Platz.

### Sehen und gesehen werden

Dann beginnt der eigentliche Umzug. Luzern präsentiert sich farbenfroh, gutgelaunt und traditionell. Das gefällt, Tradition kommt an. Für etliche Ostschweizer ist ein Besuch des

Olma-Umzugs längst liebgewonnenes Ritual. «Seit Jahrzehnten kommen wir immer hierher an den Bärenplatz», sagt ein älterer Ausserrhoder. Er müsse sich mit seinen

Töchtern und Kollegen nicht verabreden: «Alle wissen ja, dass man sich hier trifft.» Von gegenüber winkt eine ältere Dame – auch sie stehe dort jedes Jahr und begutachte den Umzug. Das grosse Treffen und Wiedersehen der Olmabesucher, es findet nicht nur in den Degustationshallen

statt.

Doch jetzt werden die Luzerner beklatscht. Nach den Ehrengästen begeistert eine prächtig geschmückte Kuhherde, beim Marsch «Vivat Lucerna» der Lucerne Marching Band wird mitgeklatscht und mitgewippt. Guggenmusik, Luzerner Bier, Alphornbläser, Fahنشwinger, Bauernfamilien mit Schafen und Ziegen, Holzköhler, nostalgische Landarbeiter, Tambouren, historische Krieger aus Sempach, Fasnachtsszünfte, Jodlerclubs, Entlebucher Sennenhunde, eine kroatische Folkloregruppe, Turner – «das war einfach richtig luzernisch», sagt eine begeisterte Goldacherin. Sie komme seit vielen Jahren immer zum Olma-Umzug, «aber der jetzt war wunderschön». Das finden auch zwei junge Frauen, die zum ersten Mal einen Olma-Umzug besuchen.



(Bild: )

### «Anstrengend, aber toll»

Auch die Luzerner sind begeistert: «Das war super, wir haben festgestellt, wie viel Kultur wir in unserem Kanton haben», sagen zwei Frauen, die als «Fanclub» der Reitermusik Gunzwil mitgereist sind.

«Die Stimmung am Strassenrand war phantastisch.» Die Mitglieder der Karnöffelzunft Willisau stimmen zu. Der Schweiss rinnt ihnen übers Gesicht nach dem zwei Kilometer langen Umzug. «Es war anstrengend, aber toll, die Leute haben super mitgemacht.»

Die Karnöffler dürfen ihre Kostüme aus Tannenreisig ausziehen und den restlichen Tag an der Olma geniessen. Die Jodler, Alphornbläser, Fahنشwinger, Geisslechlöpfer, Guggenmusiker und Turner hingegen treten am Nachmittag beim Festakt in der Olma-Arena noch einmal auf. Und begeistern nicht nur Olma-Direktor Nicolo Paganini und die St. Galler Regierungspräsidentin Heidi Hanselmann, die ein

ums andere Mal Luzern «rüüdig guet» finden.

Weitere Bilder unter [www.ostschweiz-am-sonntag.ch/olma/](http://www.ostschweiz-am-sonntag.ch/olma/)

**Diesen Artikel finden Sie auf St.Galler Tagblatt Online unter:**

<http://www.tagblatt.ch/ostschweiz-am-sonntag/ostschweiz/Mit-Kafi-Lutz-und-viel-Tradition;art304158,3984832>

---

COPYRIGHT © ST.GALLER TAGBLATT AG

ALLE RECHTE VORBEHALTEN. EINE WEITERVERARBEITUNG,

WIEDERVERÖFFENTLICHUNG ODER DAUERHAFTE

SPEICHERUNG ZU GEWERBLICHEN ODER ANDEREN ZWECKEN

OHNE VORHERIGE AUSDRÜCKLICHE ERLAUBNIS VON

ST.GALLER TAGBLATT ONLINE IST NICHT GESTATTET.